

► Referentenentwurf

BMG plant das „Digitale Versorgung Gesetz“

| Mit dem Gesetz für eine bessere Versorgung durch Digitalisierung und Innovation (= Digitale Versorgung Gesetz [DVG]) soll die Versorgung der Patienten verbessert werden. Damit einher gehen neue Pflichten für Vertragsärzte, die auch vergütet werden sollen. U. a. ist geplant: |

- Ärzte sollen ab dem Jahr 2021 auf Wunsch des Patienten dessen Gesundheitsdaten in einer elektronischen Patientenakte (ePA) speichern. Dazu sollen auch Impfausweis, Mutterpass, Untersuchungsheft für Kinder und **Zahn-Bonusheft** gehören.
- Ärzte sollen **Videosprechstunden** und Telekonsile anbieten (und bewerben).
- Ärzte sollen digitale Gesundheitsanwendungen (**Gesundheits-Apps**) verschreiben können.
- Die Telematikinfrastruktur (TI) wird zügig ausgebaut – auch in Apotheken und Krankenhäusern und optional für andere Gesundheitsberufe. Ärzte **ohne TI-Anschluss** sollen ab März 2020 mit einer **Honorarkürzung von 2,5 Prozent** sanktioniert werden (bislang 1 Prozent ab Juli 2019).
- Einzelheiten zur IT-Sicherheit in der vertrags-(**zahn**-)ärztlichen Versorgung werden bis zum 31.03.2020 in einer Richtlinie festgelegt.

↘ WEITERFÜHRENDER HINWEIS

- Referentenentwurf und weitere Einzelheiten unter www.bundesgesundheitsministerium.de/digitale-versorgung-gesetz.html

► Verordnung

Patienten-Apps für das E-Rezept kommen

| Mittlerweile gibt es für das ab Februar 2020 geplante elektronische Rezept (E-Rezept) mehrere Apps bzw. Web-Anwendungen. Damit sollen den Patienten kostenfreie, wettbewerbsneutrale und leicht bedienbare Lösungen bekommen, mit der sie in Zukunft ihr E-Rezept einsehen und sicher bei der Apotheke ihrer Wahl einlösen können. |

Die Einführung des E-Rezepts ist im Rahmen der Telematikinfrastruktur verbindlich vorgesehen und soll Verordner, Apotheker und Patienten entlasten. Bislang gibt es aber noch keine einheitliche Lösung, mit der der Patient seine E-Rezepte lesen, verwalten und einlösen kann. Zuerst hatten deshalb der Pharmagroßhändler Noweda und der Burda-Verlag ihren Zukunftspakt Apotheke gestartet, zu dem auch eine Bestell-Plattform gehört (www.ihreapotheken.de). Zu dem gleichen Zweck haben sich unter pro-avo.de der Wort & Bild-Verlag (Apotheken Umschau), Rowa (Kommissioniersysteme für Apotheken), die Pharmagroßhändler Sanacorp und Gehe sowie die Noventi (Abrechnungsdienstleister) zusammengeschlossen. Dann ist der Deutsche Apothekerverband (DAV) mit der Entwicklung einer exklusiven Patienten-App eingestiegen, um Standards für das E-Rezept auf Bundesebene festzulegen (www.dav-app.de). Nun kooperieren auch DocMorris und der Spitzenverband der Fachärzte (SpiFa) bei einem E-Rezept-Projekt (www.spifa.de).

Im Fokus sind ePA, Videosprechstunden und Gesundheits-Apps



IHR PLUS IM NETZ
pro-avo.de, dav-app.de,
ihreapotheken.de, spifa.de